



Samichlaus-CPR-Puppe

Liebe Jungschärler

Auch in der Adventszeit werden wir nicht von schlimmen Sachen verschont. Ihr Jungschärler kennt euch ja alle bestens aus in der Ersten Hilfe. Damit dieses Wissen nicht einrostet und ihr zu Hause ein bisschen üben könnt, gibt es hier die Samichlaus-CPR-Puppe zum Nachbasteln.

Material:

- 1 grosse Petflasche mit Wasser
- Mini-Samichlausverkleidung oder Farbe zum Anmalen
- BLS-AED Algorithmus: zB aus dem Pfiff S. 116, oder von https://www.resuscitation.ch/fileadmin/user_upload/Algorithmus_2015_d_utsch.pdf, ...
- Ein Lied, dass euch den Rhythmus vorgibt (100 – 120/Minute)

Ziel: Wir wollen dir hier nicht die «perfekte Reanimation» beibringen. Dies ist mit diesem Material und ohne zertifizierte Ausbilder nicht möglich. Aber wir möchten dir in Erinnerung rufen, dass auch du Leben retten kannst. Den Rhythmus, kannst du aber sehr gut auch mit einer Petflasche üben, lass dich dabei von einem Gspänli korrigieren.

Ablauf:

- Wenn du den Samichlaus fertig hast, dann füll ihn ein bisschen mit Wasser auf, damit du ein bisschen Widerstand spürst, wenn du in der Mitte auf die Flasche drückst.
- Gehe vor, wie es die BLS-AED Spicks vorgeben: 1. Bewusstsein prüfen, 2. Atmung prüfen 3. Wenn keine Atmung: Alarmieren (beim Üben natürlich nicht in echt), 4. 100 – 120 x pro Minute auf den Brustkorb des Samichlaus drücken
(Auf die Beatmung verzichten wir im Übungsszenario aufgrund von Corona, sonst wären es 30x Drücken, 2x Beatmen)
- Übe so lange, bis du den Rhythmus im Blut hast 😊
- Wir würden uns freuen, wenn du uns ein Foto oder Video schicken würdest von deiner Reanimation an deine Leiter und ans JS-Seki (administration@jemk.ch).

Probiert es und gib es eine Chance! – Blick auf – Hilf auf!



Hilfsmittel:

- Lass dich von einem Samariterverein, SLRG oder einem anderen Kursanbieter zum Ersthelfer/Rettungsschwimmer ausbilden. Keiner ist zu jung, ein Held zu sein.

Anleitung:



1. Male die Hosen rot an bis dort, wo die Flasche dick wird, und säume den Hosensbund mit Watte.
2. Dort wo die Flasche dick ist, ist der Brustkorb. Den lassen wir frei.
3. Am Flaschenhals kannst du das Gesicht des Samichlaus malen und ihm eine Mütze basteln.
4. Ein bisschen mit Wasser füllen, damit Widerstand entsteht. Dann drücken.
5. (Da es ein kleiner Körper ist, kann man wie bei einem Baby mit den Daumen drücken)

